



tailor made tours

Marlis Travel^{cc}

Co. Reg No. CK 96/53994/23

Tel.: (011) 804 6848 Cell.: 082 902 0201 Fax.: (011) 804 2149
Int. Tel.: +27 11 804 6848 Int. Cell.: +27 82 902 0201 Int. Fax.: +27 11 804 2149

Postal Address: P.O. Box 984
Gallo Manor 2052
South Africa

Street Address: 17 Clarise Avenue
Morningside Manor
Sandton, South Africa

E-mail: marlis@global.co.za

Visit our Website: www.marlis-tours.de

L177-19 vom 12.05.2019

SÜDLICHE TRANSAFRIKA SAFARI **16 TAGE / 15 NÄCHTE**

**Windhoek - Sossusvlei - Swakopmund - Erongo Berge - Etosha - West- und Ost
Caprivi - Mahangu- und Chobe National Parks - Victoria Fälle**

GEFÜHRTE KLEINBUSREISE **REISEVERLAUF - 2019 SAISON**

**Windhoek - Sossusvlei - Swakopmund - Erongo Berge - Etosha - West- und Ost
Caprivi - Mahangu und Chobe Nationalparks - Viktoria Fälle**

Tag 1

Windhoek

Nach Begrüßung am Flughafen, erkunden wir auf einer Stadtrundfahrt die Geschichte Windhoek's. Wir besuchen die *Alte Feste*, das *Reiterdenkmal*, die *Christuskirche* und den *Tintenpalast* (heutiges Parlamentsgebäude). Anschließend machen wir einen Stadtbummel durch die Fußgängerzone.

Ü/F im Gästehaus Tamboti

Tag 2

Windhoek - Namib Naukluft Park

Morgens fahren wir über den *Spreetshoogte Pass* (1780m) Richtung Namib Naukluftpark, Namibia's größtes Naturschutzgebiet. Nach Ankunft in *Sesriem* machen wir je nach Absprache eine Wanderung durch das Gelände oder schwimmen im Pool.

Ü - H/P im Desert Camp



Sterndünen bei Sossusvlei



Solitaire Guestfarm



Sesriem Canyon

Tag 3 **Dünen von Sossusvlei - Sesriem Canyon**

Wir fahren schon vor Sonnenaufgang los, um auf eine der höchsten und ältesten Dünen der Welt im *Sossusvlei* zu laufen. Manche Dünen sind über 1000 Jahre alt und auf die *Namib* beschränkt. Optional kann man mit Sonnenaufgang eine Ballonfahrt mit Sektfrühstück oder einen Flug über die Dünen unternehmen (muß im voraus gebucht werden). Anschließend erkunden wir die engen Schluchten des *Sesriem Canyons*. Weiterfahrt nach Solitaire.

Ü - H/P auf der Solitaire Gästefarm

Tag 4 **Swakopmund**

Auf dem Weg nach Swakopmund geht es durch den *Gaub- und Kuiseb Pass* und via *Walvis Bay*. Hier machen wir einen Abstecher zur Bucht, wo wir evtl. Flamingos und Pelikane beobachten können.

Ü/F in der Pension Rapmund

Tag 5 **Swakopmund**

Der heutige Tag steht zur freien Verfügung. Beispielsweise könnten Sie einem Rundflug über Swakopmund und die *Skelettküste* machen. Weitere Ausflüge wären: morgens eine Bootsfahrt von *Walvis Bay* zur Beobachtung von Delphinen und Robben. Südafrikanischer Sekt, Austern und Snacks eingeschlossen. Ein Tagesausflug wäre: morgens die *Delphin Bootsfahrt* und anschließend im Geländewagen südlich von *Walvis Bay* nach *Sandwich Harbour*, Mittagessen eingeschlossen. Es ist ein aufregendes Erlebnis, die Dünen hinauf und hinunter zu fahren.

Sehr interessant ist die *Living Desert Tour* bei der Sie hautnah die eindrucksvolle Schönheit der Namibwüste erleben. Bewundern Sie die Vielfalt der kleinen Tieren, die sich der Wüste angepaßt haben: den durchsichtigen *Wüstengecko*, die „tanzende“ weiße Spinne, die *beinlose Echse* und andere unzählige staunenerweckende Wesen.

Alternativ können Sie Swakopmund mit seinen zahlreichen Gebäuden aus der Kolonialzeit und den vielen *Geschäften* erkunden, das *Museum* besuchen oder auch die Zeit am Meer verbringen.

Ü/F wie am Vortag

Tag 6

Swakopmund - Erongo Berge

Heute geht es durch sehr schöne Landschaft an der *kleinen und grossen Spitzkoppe* (1728 m) vorbei in die *Erongo Berge*. Hier machen wir eine Fahrt im Geländefahrzeug zu den *Buschmann Felsmalereien*.

Ü - H/P in der schön gelegenen *Ai Aiba Lodge*



Ai Aiba Lodge Pool



mächtiger Bulle in Etosha



Spießböcke in Etosha

Tag 7

Erongo Berge - Etosha National Park

Wir fahren via *Omaruru* und *Outjo* durch das *Andersson Gate* in den weltberühmten *Etosha National Park*, welcher 22 270 km² umfaßt und zum größten Teil aus *Gras- und Buschsavanne* besteht. Gleich bei Ankunft beginnt unsere *Tierbeobachtungsfahrt*. Wir werden verschiedene *Antilopenarten* wie *Springböcke*, *Kudus*, *Impalas*, *Steinböcke* und *Spießböcke* sehen. Vielleicht begegnen wir auch *Elefanten*, *Giraffen*, *Streifengnus*, *Zebbras* oder sogar *Löwen*. Abends setzen wir uns an das beleuchtete *Wasserloch*, wo sich meist *Elefantenbullen* und *Spitzmaulnashörner* zum *Trinken* einfinden.

Ü/F im *Okaukuejo Rest Camp* im *Doppelzimmer* im *Etosha National Park*. Restaurant vor Ort.

Tag 8

Etosha National Park

Schon bei *Sonnenaufgang* begeben wir uns auf die Suche nach der besten Stelle zur *Tierbeobachtung*. Insgesamt 114 *Säugetiere* und 340 *Vogelarten* sind in der *Etosha* beheimatet, darunter *Elefanten*, *Springböcke*, *Giraffen*, *Strauße*, *Löwen*, *Nashörner* usw. Mit viel Glück können wir nach dem *Abendessen* am *Wasserloch* *Raubtiere* beim *Trinken* beobachten.

Ü/F im *Halali Rest Camp* im *DZ* im *Etosha National Park*. Restaurant vor Ort.



Kalahari Löwe in Etosha



Zebras ruhen sich aus



Ndhovu Safari Lodge

Tag 9

Etosha National Park

Wir fahren heute zum Aussichtspunkt direkt in die Salzpfanne rein und dann weiter östlich Richtung Namutoni, wobei wir unterwegs wieder einige Wasserlöcher anfahren werden. Wir besuchen kurz das Fort Namutoni. Durch das Von Lindquist Ausgangs Tor fahren wir raus aus der Etosha, um in einem Bushcamp 9km ausserhalb zu übernachten.

Ü - H/P im *Mushara Bushcamp* (schönes Zeltcamp mit Dusche)

Tag 10

Mushara - Grootfontein - Rundu

Durch das Otavi Dreieck via Grootfontein geht es in das weite Kavangoland, welches in den Caprivi Zipfel übergeht, genannt nach Bismark's Nachfolger, Reichskanzler Georg Leo von Caprivi. Die hier ansässigen ca. 120 000 Kavango leben in diesem schmalen Landstreifen, den der Kavango Fluß in eine fruchtbare, grüne Oase verwandelt. Die Hauptstadt von der Kavango Provinz ist der lebhafteste Ort Rundu in einer ansonsten abgelegenen einsamen Region. Wir übernachten direkt am Kavango Fluß.

Ü - H/P - *Kavango River Lodge*

Tag 11

Rundu - West Caprivi

Unsere heutige Unterkunft liegt ca. 2 km vom Mahangu Wildreservat entfernt ebenfalls direkt am Kavango Fluß. Die Lodge hat 8 Zelte mit Dusche, eine große, grasbedeckte Lapa mit hölzernem Deck, das sich über den Fluß erstreckt. Am Nachmittag machen wir eine Bootsfahrt und werden unsere ersten Nilpferde sehen.

Ü - H/P in der *Ndhovu Safari Lodge* (Zeltcamp mit Dusche)

Tag 12 Mahangu / West Caprivi - Ost Caprivi

Morgens Ausflug in das *Mahangu Wildreservat*, welches 245 km² groß ist. Wir werden sicher Elefanten, Büffel, Rappen- und Lechweantilopen beobachten können. Anschließend besuchen wir die *Popa Wasserfälle* (Stromschnellen). Hier bricht der Kavango Fluß durch Granitfelsen und bildet über 14 km eine Reihe von Stromschnellen über die der Fluß 25 m in die Tiefe fällt. Danach fließt er über die Grenze nach Botswana und wechselt den Namen zum Okavango Fluß - und bildet ein riesiges Delta, bevor er in der Kalahariwüste versickert. Weiterfahrt Richtung Katima Mulilo, wo wir am Nachmittag ankommen.

Ü - H/P Caprivi River Lodge nahe Katima Mulilo

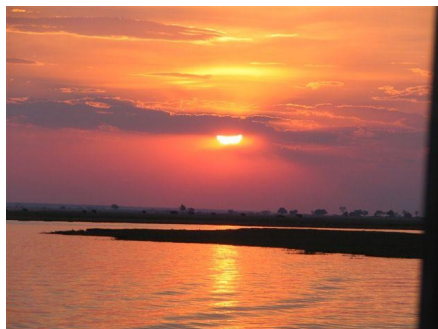
Tag 13 Ost Caprivi - Chobe National Park - Kasane

Wir fahren weiter durch den Grenzübergang *Ngoma Bridge* nach Botswana rein. Wir befinden uns jetzt im *Chobe National Park*. Der Chobe National Park umfaßt 11 968 km² und wurde 1968 eingerichtet. Er ist bekannt für seine großen Büffel- und Elefantenherden. Hier bei Kasane kommen die 4 Länder: Botswana, Zambia, Zimbabwe und Namibia zusammen. Etwas besonderes ist die Nachmittags- Safari per *Boot*. Wir nähern uns Flußpferden und Krokodilen und schauen den Elefanten beim Trinken und Spielen im Wasser zu. Der Sonnenuntergang wird sicher traumhaft schön

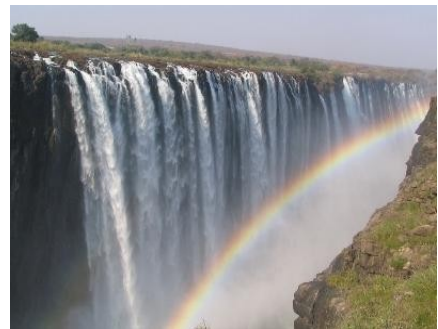
Ü - H/P in der Unterkunft Old House, Kasane



Elefantenbullen am Chobe Fluß



Abendstimmung am Chobe



Victoria Falls

Tag 14 Chobe National Park - Viktoria Fälle

Am Morgen machen wir eine geführte *Safari im Allradfahrzeug* durch den nördlichen Teil des *Chobe National Parks*. Sicher werden wir Kudus, Impalas und Pferdeantilopen sehen. Neben Elefanten, Büffeln und Schakalen, halten sich auch die afrikanischen Wildhunde hier auf. Nach Rückkehr Frühstück bei unserer Unterkunft. Danach geht es durch die *Grenzstation Kasangula* nach Victoria Falls. Wir durchfahren den *Zambezi National Park*. Nach Ankunft in dem Städtchen *Victoria Falls* Besuch der gigantischen Wasserfälle. Bis zu 750 000 Liter Wasser stürzen pro Sekunde über 100 Meter in die Tiefe. Heute Abendessen in einer *traditionellen Boma* mit *lokalen Tanzdarbietungen*.

Ü/F - in der Bayete Guest Lodge + Abendessen in „The Boma Place of Eating“

Tag 15**Viktoria Fälle**

Der heutige Tag steht zur freien Verfügung. Optional wird angeboten: Wildwasser Rafting, Helikopterflüge, Bootsfahrten, Elefantenreiten. Der Besuch des *Arts & Craft Village* ist kostenlos.

Ü/F wie am Vortag

Tag 16**Victoria Falls Flughafen**

Die Tour ist nach dem Frühstück in Victoria Falls beendet. Vielleicht wollen Sie nochmals über den Handarbeitsmarkt bummeln oder sich am Schwimmbad ausruhen. Der Transfer zum Flughafen ist mit eingeschlossen. Flug entweder um 16:30 mit Air Namibia nach Windhoek, Ankunft 18:10 mit Weiterflug um 21:35 nach Frankfurt oder Flug nach Johannesburg mit Weiterflug nach Europa. Flug unter eigener Regie.

ENDE DER TOUR

Änderungen vorbehalten